

Ueber *Chevrolatia insignis* Duv.

Notiz von Ed. Reitter in Mödling bei Wien.

Unter demselben Titel veröffentlichte Herr M. Quedenfeldt in diesem Jahrgange der Entomologischen Nachrichten pg. 54, Daten über die Verbreitung der *Chevrolatia insignis* Duv., welche einer Richtigstellung bedürfen. In den „Bestimmungstabellen der europäischen Coleopteren“, Heft V. (1881) habe ich auf pg. 545 nachgewiesen, dass die in Algier und Marocco vorkommende *Chevrolatia*, welche ich *Ch. maroccana* nannte, von *Ch. insignis* Duv. artlich verschieden sei. Es ist demnach der bekannte Verbreitungsbezirk der letzten Art noch immer auf Frankreich und Istrien beschränkt.

Nekrolog.

Mit dem am 28. November 1884 zu Erfurt verstorbenen Gerichtsrath a. D. Georg Adolf Keferstein ist wohl der älteste Entomologe dahingegangen. Geboren am 10. October 1793 zu Halle a. S. beschäftigte er sich schon in seiner Jugend mit dem Sammeln von Schmetterlingen, und bereits im Jahre 1818 erschien von ihm eine Arbeit „über den Bombyx der Alten“ im 3. Bande von Germar's Magazin der Entomologie. Andere Aufsätze von ihm, die meist das historische Gebiet der Entomologie behandeln, finden sich in Oken's Isis (seit 1825), in Silbermann's Revue (1833), in der Stettiner entomologischen Zeitung (1840), in den Verhandlungen der k. k. zoologisch botanischen Gesellschaft in Wien, welche auch seine letzten beiden Abhandlungen „über die Gattung *Colias*“ (1882) und „der Bombyx oder Bombylius des Aristoteles als Seide hervorbringendes Insect“ enthalten.

Seine lepidopterologischen Sammlungen waren sehr reich, doch nicht besonders schön gehalten. Novitäten seiner Sammlung beschrieb er nicht selbst, sondern sandte solche gewöhnlich an Herrich-Schäffer. Im persönlichen Verkehr war er äusserst liebenswürdig und gefällig, verliess aber seines schwächlichen Körpers wegen nur selten seine Häuslichkeit.

Keferstein hat seine sehr reichhaltige und werthvolle entomologische Bibliothek, sowie seine Sammlungen der Universität Halle vermacht.